

Presseerklärung

Demonstration am Samstag, den 21.10., in Dortmund

GEW ruft auf: „Bildung rauf! Belastung runter!“

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ruft alle Beschäftigten in Schulen, Hochschulen, Kindertageseinrichtungen und in der Weiterbildung zur Demonstration am Samstag, d. 21. Oktober, mit nach Dortmund zu fahren. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus den DGB-Gewerkschaften, aber auch mit Mitgliedern sozialer Initiativen will die GEW gegen die Pläne der schwarz-roten Bundesregierung zum weiteren Sozialabbau in unserem Land demonstrieren.

„Bildung rauf! Belastung runter!“ heißt es auf dem Flugblatt der GEW. Auf der Agenda stehen u.a. folgende Forderungen: Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen! Keine Verschiebung des Rentenalters auf 67! Keine Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich und in der Weiterbildung! Hände weg von der Mitbestimmung! Stoppt Studiengebühren! Arbeitszimmer für Lehrerinnen und Lehrer statt Steuergeschenke für Unternehmen!

Jürgen Schäffler, Vorsitzender der GEW Kreisverband Oberberg: *„Wenn wir diese Verschlechterungen nicht wollen, dann müssen wir gemeinsam politischen Druck machen. Es geht nicht an, dass der Bundespräsident in Sonntagsreden erheblich mehr Geld für die Bildung einfordert, die Politik in Land und Bund hingegen sozialen Kahlschlag betreibt und die Arbeits- und Bildungsbedingungen weiter verschlechtert.“*